

Zürich, Fehraltorf und Winterthur, 5. Dezember 2005

KR-Nr. 347/2005

POSTULAT von Prof. Dr. Willy Furter (EVP, Zürich), Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf) und Hans Fahrni (EVP, Winterthur)

betreffend Verkauf von Alkohol in Tankstellen-Shops und Videoläden

Der Regierungsrat wird ersucht, ein Verkaufsverbot für alkoholische Getränke in Tankstellen-Shops und Videoläden einzuführen.

Prof. Dr. Willy Furter
Hanspeter Amstutz
Hans Fahrni

Begründung:

Mit der neuen Promille-Grenze ist es doch nicht sinnvoll, ausgerechnet an Tankstellen Alkohol zu verkaufen. Mit dem Verkauf von alkoholischen Getränken in Tankstellen-Shops und Videoläden wird der Zugang für Jugendliche zu diesen Produkten wesentlich erleichtert. Der Kanton Zürich sollte dieser Versuchung vorbeugen. Das gehört zu einem wirksamen Jugendschutz.

Der Kanton Genf kennt ein solches Verkaufsverbot seit mehr als einem Jahr. Betroffen sind dort auch so genannte Night-Shops, die bis spät in die Nacht hinein geöffnet sind. Für solche Läden gilt im Kanton Genf ein Verkaufsverbot von 21.00 bis 07.00 Uhr.

Die Genfer Kantonsregierung sieht in einer solchen Massnahme eine Vorbeugung gegen den zunehmenden Alkoholmissbrauch, gerade auch bei Jugendlichen.

347/2005